

Vom Einmann-Betrieb zur Holding-Gesellschaft: 50 Jahre Jauslin-Facharbeit

-on. - An diesem Wochenende feiern die über 200 Mitarbeiter der Jauslin Holding AG das Jubiläum «50 Jahre Jauslin-Facharbeit». Die Ursprünge dieser blühenden Firmengruppe reicht allerdings viel weiter zurück. Im Jahre 1896 eröffnete Adolf Häusermann, der Grossvater des heutigen Firmenleiters Kurt Jauslin-Maurer, an der Hauptstrasse in Muttenz ein Spenglereigeschäft, in welches in den Zwanziger Jahren der zukünftige Schwiegersohn Hans Jauslin eintrat. Adolf Häusermann war im damaligen 21-Seelen-Bauerdorf als Dorfspengler bekannt. Wenn hie und da ein grösserer Auftrag zu erledigen war, beispielsweise Holzfässer mit Zinkblech auskleiden, musste die ganze Familie mithelfen. Nach dem Tod des Schwiegervaters führte Hans Jauslin zunächst das Geschäft weiter, machte sich dann aber 1941 aus familiären Gründen selbstständig und gründete mitten im zweiten Weltkrieg unter dem Namen Hans Jauslin einen eigenen Spenglerei-Betrieb. Es war dies eine schwierige Zeit, denn neben den durch den Aktivdienst bedingten Abwesenheit des Handwerkers bereitete die Materialbeschaffung einige Sorgen. Die Beschaffung von Kupfer beispielsweise erforderte eine Bewilligung aus Bern. Während über zehn Jahren führte Hans Jauslin seine Firma als reinen Spenglerei-Betrieb durch Höhen und Tiefen.

Jauslin + Sohn

Im Jahre 1952, nach Abschluss seiner Doppellehre als Spengler/Sanitärinstallateur, begann Kurt Jauslin im väterlichen Betrieb mit sanitären Installationen. Dieser Betriebszweig weitete sich anfangs der Sechzigerjahre stark aus, nachdem Kurt Jauslin die Sanitär-Meisterprüfung absolviert hatte. Inzwischen wurde der Stammbetrieb als Kollektivfirma unter dem Namen Jauslin + Sohn weitergeführt. 1967 übernahm Kurt die Nachfolge seines Vaters. Im selben Jahr entstand als erste Schwesterfirma die Sanfa AG in Kaisten. Ende der Sechzigerjahre begann die Spenglerabteilung als erste in der Region Kunststoffdächer zu verlegen. Um der immer stärker werdenden Nachfrage

nach dieser Dienstleistung gerecht zu werden, wurde im Jahre 1973 die Jauslin Flachdach AG in Muttenz gegründet. Es folgten weitere Jauslin-Betriebe in fast allen Regionen der Schweiz, vorwiegend in den Bereichen Kunststoffbedachungen und Spenglerei. Die Einzelfirma Jauslin + Sohn wurde 1974 in die Jauslin + Sohn AG umgewandelt.

Jauslin Holding AG

Die Jauslin Holding AG ist die Dachorganisation, welche die einzelnen Firmen in technischer, fachwissenschaftlicher und finanzieller Hinsicht berät und sie unterstützt, die Unternehmensziele zu erreichen. Zur Firmengruppe der Jauslin Holding AG mit Kurt Jauslin als Verwaltungsratspräsident an der Spitze, gehören heute zehn Unternehmen:



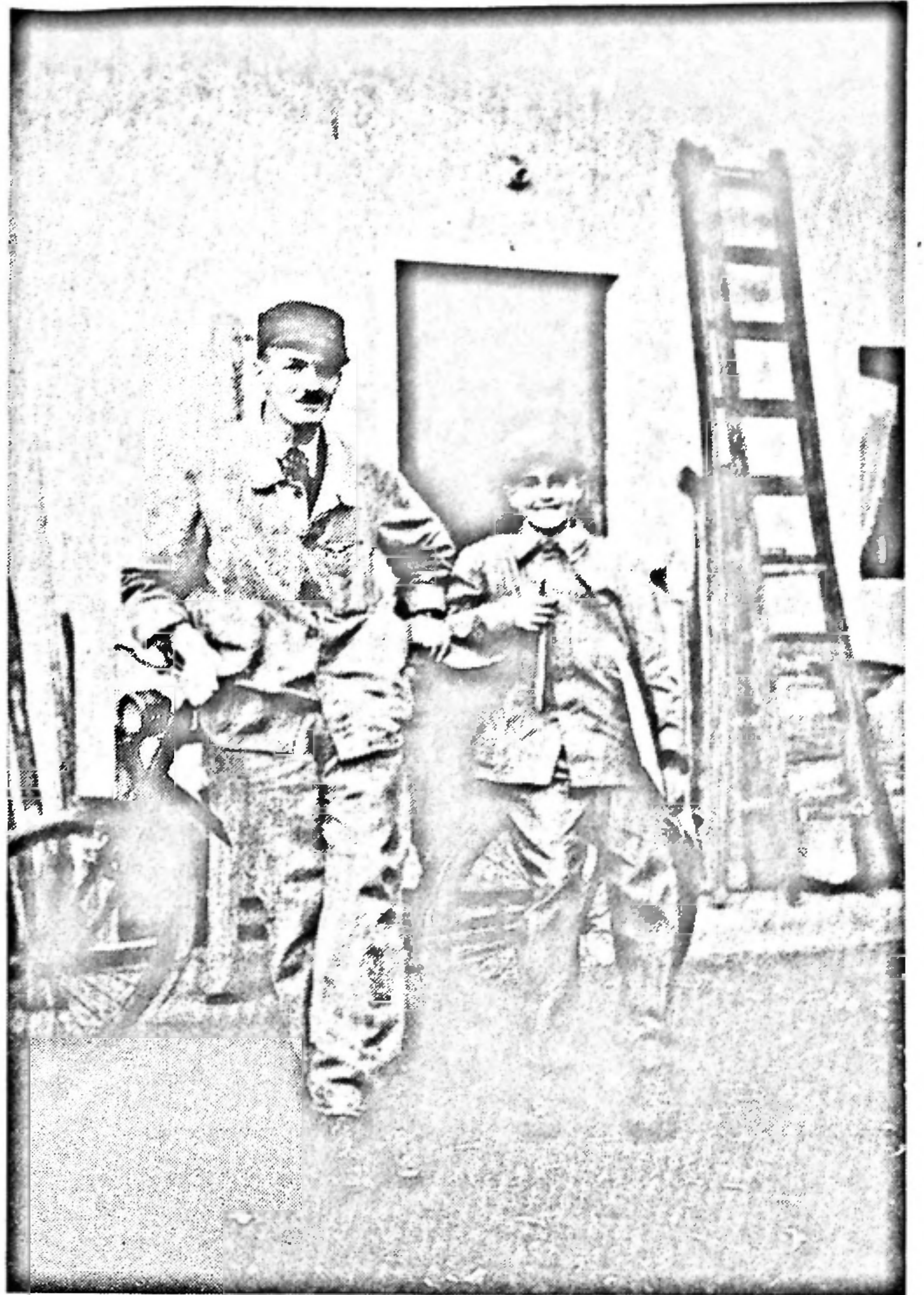
Sanfa AG Kaisten AG: Kunststoffbedachungen, Spenglerei.
Jauslin Etanchéité SA Le Mont-sur-Lausanne: Kunststoffbedachungen, Spenglerei.
Kreiner AG Zürich: Spenglerei.
H.R. Suter AG Basel: Spenglerei, Sanitäre Anlagen.
Pilatus Flachdach AG, Sarnen (30%-Beteiligung): Kunststoffbedachungen, Spenglerei.
Die Firmengruppe beschäftigt heute über 200 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen konsolidierten Jahresumsatz um 40 Millionen Franken.

Betriebsklima

Den Erfolg eines Unternehmens bestimmen letztlich - unabhängig von der jeweiligen Konjunkturlage - drei Faktoren: Eine kompetente, verantwortungsbewusste Geschäftsleitung, zufriedene und treue Kunden, sowie qualifiziertes und motiviertes Personal. Kurt Jauslin bemüht sich, ein guter Arbeitgeber zu sein. Entsprechend seiner Weltanschauung führt er seine Unternehmensgruppe nach dem Motto «Leben und leben lassen». Hierzu zählt ein gutes Betriebsklima durch Förderung der Teamarbeit. Jauslin+Sohn führte bereits 1956 die 5-Tage-Woche ein, anfangs der sechziger Jahre folgten die firmeneigene Pensionskasse und eine Erfolgsbeteiligung. Personalausflüge und andere Anlässe sorgen für den nötigen «Kitt» innerhalb der Belegschaft. Mit berechtigtem Stolz weist Kurt Jauslin darauf hin, dass 90 Prozent seiner Spengler im eigenen Betrieb ausgebildet wurden. Die selbe Betriebsstreue ist auch bei den Kadermitarbeitern festzustellen, was Gewähr bietet für Kontinuität in der Geschäftspolitik. Als Mitglied der Geschäftsleitung verfolgt Sohn Bernhard die selben Zielsetzungen wie sein Vater. Besondere Aufmerksamkeit wird der Lehrlingsausbildung geschenkt. In nicht weniger als fünf Berufen wird qualifizierter Berufsnachwuchs herangebildet, und nicht selten klassieren sich Jauslin-Stifte bei den Lehrabschlussprüfungen «im Rang» - für handwerkliche Berufe keine Selbstverständlichkeit. Ebenso sorgfältig werden die Mitarbeiter im Fassaden- und Flachdachbau angeleitet - in Tätigkeiten also, die keine vom Biga anerkannten Berufe sind.

Mit Optimismus in die Zukunft

Kurt Jauslin ist überzeugt, dass die Entwicklung in Europa die Nachfrage nach Bauleistungen steigern wird. Er verfolgt denn auch aufmerksam die sich anbahnende Entwicklung in der EG, der er relativ gelassen entgegen sieht. Jauslin+Sohn war schon im Ausland tätig: in Uganda, Irak, Saudiarabien, Nordafrika, aber auch in Berlin und Amsterdam. Das Unternehmen wäre jederzeit in der Lage, im europäischen Raum tätig zu werden, wobei auch eine Zusammenarbeit mit deutschen oder französischen Partnern denkbar wäre. Allerdings wird nach den Vorstellungen des Firmenchefs der Anteil der Auslandsaufträge nie mehr als 15-20% des Umsatzes betragen.



Ein Bild aus dem Familienalbum: Vater Hans Jauslin mit seinem damals elf Jahre alten Sohn Kurt.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

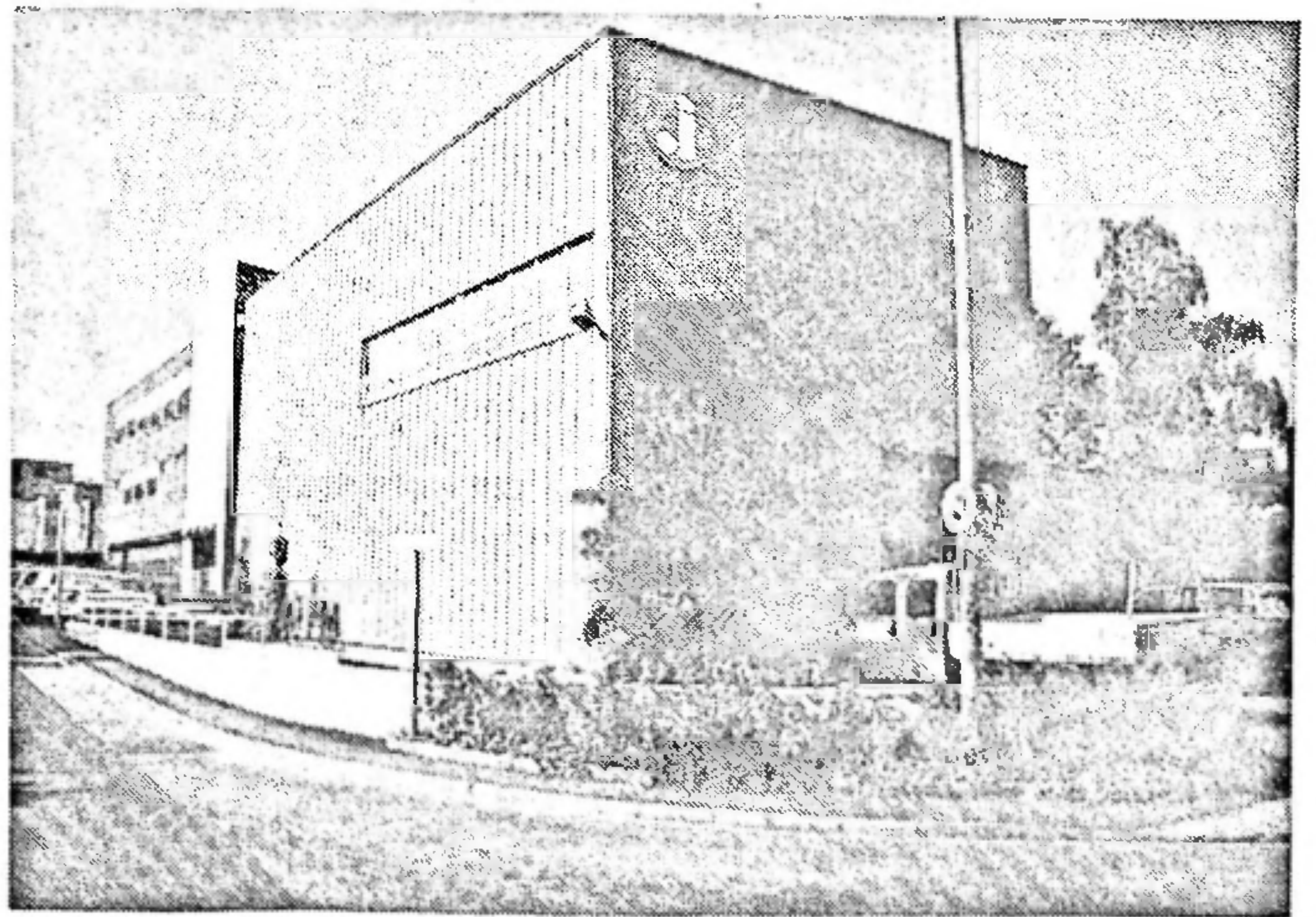
Im Jubiläumsjahr 1991 werden die folgenden Veranstaltungen durchgeführt: Freitag, 20. September 1991, Festakt im Kongresszentrum Mittenza Muttenz. Vortrag von Dr. W. Wittmann, Universitätsprofessor an der Uni Freiburg, zum Thema: «Die Schweiz vor der europäischen Herausforderung». Zu diesem Anlass sind Kunden, Architekten, Vertreter öffentlicher Ämter usw. eingeladen. Samstag, 21. September 1991, 13.30 Uhr, Zirkus-Sondervorstellung des Cir-

cus Valentino an der Schulstrasse in Muttenz vis à vis Jauslin + Sohn AG. Der Eintritt in den Circus Valentino ist gratis. Für jedes Kind steht eine Überraschung bereit. Billette können so lange Vorrat im Sanitär Laden bezogen werden.

Samstag, 21. September 1991, 18.00 Uhr, Zirkus-Galaabend im Circus Valentino. Geschlossene Sondervorstellung für alle Angestellten der Jauslin-Unternehmen in Begleitung. Geboten wird Circus-Unterhaltung mit festlichem Nachtessen und anschliessendem Tanz.



Anstelle des kleinen Ausstellungsraumes entstand der geräumige Sanitär Laden.



Der Sitz der Abteilungen Flachdach und Fassadenbau am Herrenmattweg.



Das Domizil der Jauslin+Sohn an der Schulstrasse - einst und jetzt.

